

II-850 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
X. Gesetzgebungsperiode

25.10.1965

326/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. van T o n g e l und Genossen  
an den Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft,  
betreffend Zeitungsinserate in Wiener Tageszeitungen am 22.X.1965.

-.-.-.-.-..

In der Ausgabe der Tageszeitungen "Kurier", "Expresß" und "Arbeiterzeitung" vom 22. Oktober 1965 erschien unter dem Titel "Antwort an den Herrn Bundesminister für Finanzen" ein von Ihnen gezeichneter - offensichtlich "offener" - Brief an den Herrn Bundesminister Dr. Wolfgang Schmitz, in dem Sie gegen ein Ihnen zugegangenes Schreiben des Herrn Finanzministers vom 15. Oktober, Z.Preß.Korr. 774-1965, polemisieren. Offensichtlich hatte der Brief des Herrn Finanzministers an Sie nicht die Form eines offenen Briefes als Zeitungsinserat. Ihr offener Brief vom 22. Oktober hat jedenfalls die Form einer halbseitigen Zeitungsanzeige in den genannten Blättern und wurde dort auch ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Obwohl uns die brieflichen oder durch Zeitungen veröffentlichten Auseinandersetzungen zweier aktiver Mitglieder der Bundesregierung, in denen der eine gegen den anderen polemisiert, keinesfalls über die Feststellung hinaus interessieren, welchen Grad die "Zusammenarbeit" innerhalb der gegenwärtigen Regierungskoalition bereits erreicht hat, erfordert jedoch diese Form der Austragung ministerieller Gegensätze eine Klarstellung.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an Sie die

A n f r a g e :

1. Wurden die Kosten der erwähnten Zeitungsanzeige von Ihnen persönlich getragen?
2. Für den Fall der Verneinung der Frage 1: Wie hoch beliefen sich die Kosten dieser Anzeige?
3. Für den Fall der Verneinung der Frage 1: Wie rechtfertigen Sie die Verwendung öffentlicher Mittel für einen solchen Zweck?

-.-.-.-.-..